

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Teilergebnisplan 0901 - Stadtplanung und -entwicklung -, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen-, Haushaltsjahr 2009
hier: Mehrfachbeauftragung zur Erweiterung des Kölnischen Stadtmuseums**

Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Stadtentwicklungsausschuss	05.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	10.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	23.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Rat	26.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beschließt den überplanmäßigen zahlungswirksamen Aufwand i. H. v. 120.000 € im Teilergebnisplan 0901 – Stadtplanung und -entwicklung -, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Der überplanmäßige Mehrbedarf wird durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im

- Teilergebnisplan 0401 – Wissenschaftliche Museen und Archive, hier: Kölnisches Stadtmuseum -, Teilplanzeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen i. H. v. 45.000 € sowie im
- Teilergebnisplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 75.000 €

gedeckt.

Alternative:

Eine Alternative ist nicht möglich, da der Auftrag des Rates kurzfristig im IV. Quartal 2008 mit Abschluss Ende Januar 2009 ausgeführt werden sollte. Das Verfahren steht vor dem Abschluss und die Honorare sind fällig.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 120.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.09.2008 die Annahme der Schenkung eines Erweiterungsbaus für das Kölnische Stadtmuseum beschlossen. Zu diesem Zeitpunkt wurde davon ausgegangen, dass der vorliegende Vorentwurf des Kölner Architekten Kottmair Grundlage für die Annahme der Schenkung des Stifterehepaars sein sollte. Daher wurden lediglich für die Ausrichtung eines Workshops mit drei Architekturbüros Kosten in Höhe von 45.000 € veranschlagt. Der Workshop sollte dazu dienen, den Vorentwurf von Architekt Kottmair einer ausgewählten Jury, die auch mit externen Fachleuten besetzt werden sollte, zur Beurteilung vorzulegen. Dieser Workshop wurde am 20.10.2008 mit dem Ergebnis durchgeführt, dass eine Mehrfachbeauftragung mit fünf qualifizierten Architekturbüros durchgeführt werden muss, um eine hohe städtebauliche und architektonische Qualität und Alternativen zum vorliegenden Entwurf zu erhalten. Aufgrund der Komplexität und der knappen Zeitvorgaben für eine Entscheidung bis 31.01.2009, musste die Durchführung der Mehrfachbeauftragung mit Aufgabenstellung, Vorprüfung und Jury extern vergeben werden. Der Aufwand dafür ist erheblich höher (mehrere Veranstaltungstermine, Vorprüfung der eingereichten Entwürfe, Niederschriften, Dokumentation etc.), sodass Kosten in Höhe von voraussichtlich 120.000 € u. a. für die Bearbeitungshonorare der beauftragten Architekturbüros sowie des Moderationsbüros entstehen.

Die Haushaltsmittel stehen in Höhe von 45.000 im Teilergebnisplan 0401 – Wissenschaftliche Museen und Archive, hier: Kölnisches Stadtmuseum -, Teilplanzeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen sowie im Teilergebnisplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 75.000 € zur Verfügung und müssen umgeschichtet werden, da die Federführung für das Verfahren von Dezernat VII auf Dezernat VI/Stadtplanungsamt übertragen wurde.

Das Verfahren ist gemäß Auftrag des Rates durchgeführt worden. Die Kosten stehen zur Auszahlung an, daher ist eine überplanmäßige Bereitstellung der Haushaltsmittel zwingend erforderlich.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.